Jahresbericht 2025

Der Moment ist jetzt!

Ein Vierteljahrhundert Engagement
für Kinder und Jugendliche

ehlerdingstiftung

Der Moment ist jetzt!

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Projektübersicht	2	Wir sagen Danke	11
Vorwort	3	Kommunikation	12
Grußwort	4	Fundraising	14
Unsere Highlights	5	Finanzen 2025	16
mitKids Aktivpatenschaften	6	Gremien	19
Schullandheim Barkhausen	8	Impressum	19
Impulse	10		

Damit Kinder das Leben gelingt

Durch die Verwendung des Gender-Doppelpunktes unterstützen wir eine geschlechtergerechte Sprache, bei der Frauen und Männer sowie weitere Geschlechtsidentitäten gleichermaßen repräsentiert sind.

25 Jahre Ehlerding Stiftung – das sind 9.132 Tage gelebtes Engagement für Kinder.

Tage voller Staunen, Mitfiebern und Zuversicht, jedoch auch voller Herausforderungen, an denen wir gewachsen sind. Vor allem aber sind es Tage voller Freude.

Alles begann mit einem Bilderbuch-Bauernhof an der Ostsee „Hof Norderlück“ für Schulklassen und Kinder aus überwiegend sozialen Brennpunktgebieten. Nach diesem ersten Projekt, das 23 Jahre lang alle Kinder begeistert hat, initiierten wir nach und nach weitere Projekte. Heute ist daraus ein vielfältiges Engagement gewachsen, das inzwischen mehr als 72.000 Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg begleiten konnte.

Sie werden mitentscheiden, gestalten und ganz persönlich erfahren, wie wir den Herausforderungen unserer Zeit begegnen. Umso wichtiger ist es, ihnen Zuversicht zu vermitteln, Perspektiven zu eröffnen und ihnen das Vertrauen zu geben, ihren eigenen Weg mutig zu gehen.

Als Stifterfamilie sehen wir genau darin unseren Auftrag: Kinder stärken, für Chancengleichheit eintreten, Familien begleiten, Räume öffnen, Dialog ermöglichen und positive Zukunftsbilder schaffen. Insofern ist dieses Jubiläum kein Rückblick, sondern ein Versprechen. Als gemeinnützige Stiftung sind wir auf Ewigkeit angelegt und nehmen diesen Auftrag mit Überzeugung an.

„Der Moment ist jetzt“ – ein guter Anlass, um allen Wegbegleiter:innen, Partner:innen und Fördernden, Ehrenamtlichen sowie unseren Mitarbeiter:innen von Herzen zu danken. Ohne diese gemeinsame Tatkraft wäre all das nicht möglich.

Ingrid Ehlerding (Stifterin) und John Ehlerding (Vorstand)

Gleichzeitig laden wir alle ein, die unsere Werte teilen, unser Netzwerk zu verstärken und gemeinsam ein positives Gegengewicht zu den oft dominierenden negativen Entwicklungen zu setzen. Auch Ihr und euer Moment kann jetzt sein!

Wir sind dankbar für die vielen Geschichten, die wir mit den Kindern erleben durften – und für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird. Das bestärkt uns darin, mit Zuversicht nach vorne zu schauen und unsere Arbeit mit Energie weiterzuführen – mit Mut, mit Überzeugung und mit der Unterstützung vieler großartiger Menschen.

Ihre Ingrid Ehlerding
& John Ehlerding

ehlerdingstiftung

Der Moment ist jetzt!

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Ehlerding Stiftung lud die Hamburger Präses der Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung, Senatorin Ksenija Bekeris, am 2. Oktober zu einem Empfang in das Hamburger Rathaus ein.

25 Jahre sind ein Grund zum Feiern und gleichzeitig ein Auftrag für die Zukunft.

SENATORIN KSENIJA BEKERIS
PRÄSES DER BEHÖRDE FÜR SCHULE, FAMILIE UND BERUFSBILDUNG

„Kinder von heute wachsen in einer Welt auf, die von Krisen, Unsicherheiten und schnellen Veränderungen geprägt ist. Umso wichtiger sind Orte, an denen sie Vertrauen lernen, Gemeinschaft erleben und Zuversicht gewinnen.

Die Ehlerding Stiftung zeigt uns, wie das gelingt. Und sie zeigt uns auch, jede und jeder von uns kann etwas dazu beitragen. Sei es durch ein Ehrenamt, durch Patenschaften oder durch das Weitertragen von Ideen.

Stiftungen sind nah dran am Alltag, sie sind oft flexibler, können ausprobieren, sie können Brücken bauen. Dort, wo staatliche Angebote an ihre Grenzen stoßen, wo Lücken bleiben, da setzen Stiftungen an. Sie ergänzen, sie erweitern, sie inspirieren. Die Ehlerding Stiftung zeigt, wie wirksam dieses Zusammenspiel ist. Gemeinsam, Politik und Zivilgesellschaft, können wir Kinder und Jugendliche besser stärken.

Wenn wir zurückschauen auf diese 25 Jahre, dann sehen wir weit mehr als Zahlen und Projekte. Wir sehen Geschichten von Kindern, von den Patinnen und Paten.

Wir schauen auf die Geschichten von Kindern, die vielleicht ihren ersten Sprung ins Schwimmbecken gewagt haben, von Jugendlichen, die im Wald zum ersten Mal den Mut gefunden haben, sich im Team auf andere zu verlassen, von Familien, die durch Patenschaften Entlastung, Zuversicht und neue Perspektiven gewonnen haben.

Wir sehen aber auch, und das beeindruckt mich, eine klare Haltung, damit Kindern das Leben gelingt."

„Ingrid Ehlerding verfolgt mit ihrer Stiftung seit 25 Jahren mit großer Leidenschaft das Ziel, Kinder in ein gelingendes Leben zu begleiten – mit fairen Chancen, gestärkter Persönlichkeit und erlebter Gemeinschaft.

Seit nunmehr 21 Jahren teile ich mit meiner Stiftung „Kinder brauchen Musik" diese Werte und setze dabei auf die Kraft von Musikerlebnissen, um Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung und im Miteinander zu stärken. Der Senatsempfang anlässlich „25 Jahre Ehlerding Stiftung" im Hamburger Rathaus hat mir mit der bewegenden Präsentation der Projekte nochmals eindrücklich gezeigt, wie sehr wir mit unseren Zielen verbunden sind.

Sei es eine mitKids-Patenschaft oder ein Aufenthalt im Erlebnispädagogischen Schullandheim Barkhausen – überall werden die Persönlichkeit der Kinder, ihre Kreativität, ihre Lernfreude und ihre sozialen Fähigkeiten gestärkt, und genau dafür engagieren wir uns mit unserer Stiftung „Kinder brauchen Musik".

Ich gratuliere herzlich zu 25 Jahren Ehlerding Stiftung und schaue mit Freude in die Zukunft, denn unser starkes Netzwerk wird sicher weitere Anknüpfungspunkte eröffnen – vielleicht schon bald in Form einer musikalischen Klassenreise ins Erlebnispädagogische Schullandheim Barkhausen, bei der Natur- und Musikerlebnisse zusammenkommen."

ROLF ZUCKOWSKI
MUSIKER UND KOMPONIST

Unsere Highlights

Was 1985 mit einer ganz persönlichen Entscheidung von Ingrid Ehlerding begann – die Begleitung von fünf Kindern mit türkischer Migrationsgeschichte – hat sich zu einer Stiftung entwickelt, die heute über Norddeutschland hinausstrahlt. Sowohl der Rathausempfang als auch Preise wirken als Resonanzverstärker.

◀ Der Kinderchor „Schule Sethweg singt!“, umrahmt von der Senatorin und der Stifterin.

Lilian Frimpong erzählt von der positiven Wirkung ihrer langjährigen mitKids-Patenschaft auf ihr Leben. ▶

▲ V. l. n. r.: Senatorin Ksenija Bekeris, Isabell Hahn (Teilnehmerin Ferienfreizeit), Frank Posselt (erweiterter Vorstand Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder Hamburg e.V.), Patenkind Lilian Frimpong, Patenkind Viktor Scheibe mit mitKids-Pate Henning Schneekloth-Plöger, Ingrid Ehlerding

Stiftungsgeschäftsführer Jörg Fischlin interviewt ◀ Ingrid Ehlerding.

Karl und John Ehlerding, Stifter und Vorstand ▶

◀ Das mitKids-Tandem aus Patenkind Caleb und Patin Johanne freuen sich vor Ort in Hamburg über den **Altonaer Kinder- & Jugendpreis.**

Hamburger Stiftungspreis: Im Oktober wird das Projekt „mitKids Aktivpatenschaften“ unserer Stiftung mit dem 3. Platz des Hamburger Stiftungspreises ausgezeichnet. V. l. n. r.: Die Präses der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Senatorin Anna Gallina, Silke Schwarz (Vorstand), Sandra Ullrich-Rahner (Projektleiterin mitKids) sowie Dr. Malte Passarge (Vorstand der Gesellschaft Harmonie von 1789 e. V.) ▶

mitKids
Aktivpatenschaften

„Ich habe meine Patin Irena kennengelernt, als ich 6 Jahre alt war. Jetzt bin ich 17 und wir kennen uns schon sehr, sehr lange. Sie ist nicht nur meine Patin, sondern auch eine richtig tolle Freundin für mich geworden, bei der ich so sein darf, wie ich bin, ohne mich zu verstellen. Ohne sie hätte ich Volleyball wahrscheinlich nicht für mich entdeckt. Heute liebe ich diesen Sport, genauso wie Schwimmen gehen.“ Lilian Frimpong mit Patin Irena

Seit Projektstart verzeichnen wir 632 erfolgreiche Patenschaften von mindestens einem Jahr Dauer

MITKIDS AKTIVPATENSCHAFTEN

in Hamburg seit 2007, in Bremerhaven seit 2013, in Bremen seit 2018

Ehrenamtliche Pat:innen begleiten jeweils ein Kind aus einer belasteten Familie.
Ehrenamtliche Patenschaftsbegleiter:innen unterstützen den gesamten Prozess der Patenschaft: vom Kennenlernen bis zum Ende einer Patenschaft.

Team	Hauptamtliche (alle in Teilzeit)	Ehrenamtliche Patenschaftsbegleiter: innen aktuell (Vorjahr)	Entwicklung Patenschaften aktuell (Vorjahr)
Projektleitung	1 Projektleiterin (alle Standorte)	-	
Hamburg	2 Projektkoordinatorinnen	10 (10)	168 (180)
Bremerhaven	1 Projektkoordinatorin	4 (3)	40 (36)
Bremen	1 Projektkoordinatorin	4 (4)	60 (52)
Patenschaften insgesamt			**268 (268)**

Alle Standorte:

- **73** Patenschaften bestehen 5 Jahre oder länger.
- **43** Patenschaften bestehen 10 Jahre oder länger.
- **632** erfolgreiche Patenschaften seit Projektstart (mind. 1 Jahr Dauer).

MITKIDS AKTIVPATENSCHAFTEN in Hamburg werden gefördert durch:

Reinhard Frank-Stiftung

Early Birds Stiftung für Kinder

Unterstützt durch „Landungsbrücken – Patenschaften in Hamburg stärken“

Ein Projekt der BürgerStiftung Hamburg

In Kooperation mit dem Mentor Ring

Gefördert vom: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

MENSCHEN STÄRKEN MENSCHEN

und gefördert von einem Bündnis Hamburger Stiftungen

MITKIDS AKTIVPATENSCHAFTEN in Bremerhaven werden gefördert durch:

Dieter Petram

und

DIECKELL STIFTUNG seit 1998

MITKIDS AKTIVPATENSCHAFTEN in Bremen in Kooperation mit der:

Freiwilligen Agentur Bremen

Gefördert durch:

Deutsche KindergeldStiftung

und

PSD Bank

Ein Blick in unsere Aktionen

Hier geht's zur Website

Sommer-Event: Bewegung, Kreativität und gemeinsames Kochen

mitKids Hamburg: Beim großen mitKids Sommer-Event erleben Kinder, Pat:innen und Familien einen Tag voller Bewegung, Kreativität und Genuss. Auf dem Soccer-Ei werden im 3-gegen-3-Fußball unter Anleitung eines Trainers Tore geschossen, und an der Sportstation können sich alle sportlich austoben. An der Tape-Art-Station entstehen aus buntem Klebeband individuelle Sticker und Motive. In der Küche bereiten Groß und Klein gemeinsam Zucchini-Muffins, Gemüsesticks, Nudelsalat und Schafskäsepäckchen zu, bevor alle das selbst gestaltete Grillbuffet genießen und miteinander ins Gespräch kommen.

Viele neugierige Gäste beim Tag der offenen Tür in Bremerhaven

mitKids Bremerhaven: Im neuen mitKids-Büro in Bremerhaven feiern wir das einjährige Bestehen mit einem lebendigen Tag der offenen Tür. Interessierte aus Bremerhaven nutzen die Gelegenheit, die Räume zu entdecken, das Team und die Stifterin Ingrid Ehlerding kennenzulernen und mehr über die mitKids Aktivpatenschaften zu erfahren. Persönliche Einblicke von Pat:innen und die musikalische Begleitung durch das Chorprojekt November schaffen eine offene Atmosphäre, in der deutlich wird, wie sehr die mitKids inzwischen in Bremerhaven angekommen sind.

Ein Tagesausflug ins Universum® Bremen

mitKids Bremen: Tüfteln, Löten, Staunen. Sieben mitKids und ihre Pat:innen bauen im Universum® Bremen quirlig-rasende Mini-Roboter und entdecken ihre Begeisterung für Wissenschaft und Technik – ein Tag voller Kreativität, Stolz und vieler Aha-Momente.

BARKHAUSEN
ERLEBNISPÄDAGOGISCHES SCHULLANDHEIM

Ein Ort in der Natur, der Gemeinschaft stärkt und Erlebnisse schafft.

Das Erlebnispädagogische Schullandheim Barkhausen liegt eingebettet in der hügeligen Landschaft des Wiehengebirges. Hier erleben Kinder und Jugendliche Natur, Gemeinschaft und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ganz unmittelbar beim Klettern, Forschen, Filzen oder Brotbacken. Das Fachwerkhaus steht seit 1779 an diesem Ort und wurde 1918 von dem Bremerhavener Lehrer Clamor Ehlert als Schullandheim genutzt. Aus der Idee, Kindern Natur, Gemeinschaft und Freiraum zu eröffnen, ist ein besonderer Lern- und Erfahrungsort mit langer Geschichte entstanden.

Seit 2000 entwickelt die Ehlerding Stiftung das Programm des Schullandheims weiter und feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Engagement. Pädagog:innen vor Ort verbinden Erlebnispädagogik mit Umweltbildung. Kinder und Jugendliche lernen, die Herausforderungen unserer Zeit zu verstehen und ihre Zukunft aktiv mitzugestalten. Ein Naturerlebnisgelände, Tiergehege sowie Obst- und Gemüseanbau machen Nachhaltigkeit im Alltag erlebbar. Mehr als 50.000 junge Menschen haben hier bereits Gemeinschaft erfahren, ihr Selbstvertrauen gestärkt und Natur erlebt – und sind innerlich ein Stück gewachsen.

„Bei dem Aktionsprogramm „Ausgesetzt“ wird man als Kleingruppe mit verbundenen Augen im Minibus in den Wald gefahren und dort ausgesetzt. Nur mit Kompass und Marschzahl soll man den Weg zurück finden. Ich dachte, ich müsste das alleine lösen, doch dann merkte ich, dass es gut tut, sich im Team auch auf andere verlassen zu können. Ich hab dann die Jüngeren übernehmen lassen. Diese Erfahrung hilft mir noch heute, in Gruppenarbeiten Aufgaben abzugeben und wirklich im Team zu arbeiten, statt alles allein zu stemmen.“

Isabell Hahn, Teilnehmerin einer Ferienfreizeit in Barkhausen

Hier geht's zur Website

Lernen, erleben, ankommen.

Erlebnis- und Umweltpädagogik

Klettern, Bogenschießen, Kompasslauf: Kinder und Jugendliche lernen hier mit dem ganzen Körper. Die Natur ist Lehrerin, Abenteuerspielplatz und Ruhepol zugleich.

Akademie Barkhausen

Die Akademie ist ein ganzheitlicher Lern- und Erlebnisraum, in dem Ausstellungen kuratiert, Seminare und Weiterbildungen angeboten und Natur- sowie TERRA.vita-Entdeckertouren gestartet werden.

51.525 Übernachtungen seit dem Jahr 2000

Jahr für Jahr bietet Barkhausen seinen Gästen Momente der Einkehr, des Miteinanders und wird zum Ort, an dem Erinnerungen entstehen.

Bistro Laurasia

Benannt nach der nördlichen Hälfte des Superkontinents Pangea, dessen Saurier-Spuren das Wiehengebirge noch heute trägt. Im Angebot selbstgemachte Kuchen und Torten sowie hausgemachte Produkte zum Genießen vor Ort oder zum Mitnehmen. Für Gäste und spontane Besucher:innen, die den Wanderrouten durchs Wiehengebirge folgen.

Standort

49152 Bad Essen, im malerischen Wiehengebirge nahe Osnabrück, Niedersachsen. Zentral in Deutschland gelegen, mit Auto, Bus und Bahn erreichbar.

Geeignet für

Kinder- und Jugendgruppen, Schulklassen, Freizeitgruppen, Auszubildende (Hauptaltersgruppe 9 - 18 Jahre), Erwachsenen-Gruppen, Familientreffen und -feiern, Tagungen und mehr.

GUT ZU WISSEN

Die Ehlerding Stiftung übernimmt für Schulklassen und gemeinnützige Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe die Kosten für das pädagogische Programm zu 100 %, sodass jedes Kind – unabhängig von der finanziellen Situation – am Bildungsangebot sowie am Aufenthalt allgemein teilnehmen kann.

impulse
Engagement am Puls der Zeit.

Interview mit der Stifterin Ingrid Ehlerding

Wie ist das Projekt „Impulse“ eigentlich entstanden?

Schon immer gab es neben mitKids und Barkhausen Themen, die mich bewegten und die meiner Meinung nach nicht oder nicht gut genug vom Staat oder der Stadt Hamburg aufgefangen wurden. Als Stifterin empfinde ich es als Pflicht, dann schnell zu handeln. Letztlich geht es immer um das Wohl der Kinder. 2006 organisierten wir die Fachtagung „Hey Baby: Kleine Wunder brauchen starke Eltern“, weil wir bei Recherchen zu frühen Hilfen viel zu wenige Anlaufstellen fanden. Weitere Tagungen zum Kinderschutz folgten. So machen wir auf Schieflagen aufmerksam und versuchen, Leid zu verhindern oder zu lindern. Nach und nach kamen zusätzliche Schwerpunkte hinzu, etwa kostenlose Schwimmkurse oder Natur- und Umweltprojekte – bewusst zeitlich begrenzt, damit Raum für neue, dringliche Themen bleibt.

Was war der Auslöser für das erste Filmprojekt im Jahr 2008?

Ich gehe mit offenen Augen durchs Leben und lese viele Artikel. Nachdem wir 2007 den babyTreff Eidelstedt im gleichnamigen Hamburger Stadtteil eröffneten, fiel uns auf, wie wenig junge Eltern über den Umgang mit ihren Neugeborenen wussten. Daraufhin entstand die Idee, gemeinsam mit der „Deutschen Liga für das Kind“ einen Film zu produzieren: „Ein Leben beginnt – Babys Entwicklung verstehen und fördern“. Dieser Film half den frisch gebackenen Müttern und Vätern, eine sichere Eltern-Kind-Bindung aufzubauen. Er wurde anschließend an Kitas, Hebammen, Mütterzentren und Arztpraxen verteilt. 2016 beschäftigte uns dann das Thema Medien, weil Smartphones und Tablets den Alltag von Kindern immer stärker bestimmten. Daraus entstand der Film „Mit Bilderbuch und Touchscreen – Junge Kinder und Medien“ als praktischer Wegweiser durch den Mediendschungel, ohne erhobenen Zeigefinger.

Wie kam es zu den Schwimmkursen?

Ein Artikel 2017 im Hamburger Abendblatt mit der Aussage „Fast jedes zweite Hamburger Kind kann zu Beginn der Grundschule nicht schwimmen“ ließ mich nicht los. Schulen und Vereine konnten ihren Auftrag kaum noch erfüllen, viele Kinder waren keine sicheren Schwimmer. Also sprangen wir ein: mit kostenlosen Kursen für Kinder aus weniger privilegierten Familien. Gemeinsam mit Partnern bieten wir seitdem Schwimmkurse an. Der Stolz der Kinder beim Schwimmabzeichen zeigt mir jedes Mal, wie wichtig dieses Angebot ist.

Warum sind Natur- und Umweltprojekte so wichtig?

Schon auf unserem Schulbauernhof „Hof Norderlück“ habe ich erlebt, wie stark sich Kinder von der Natur entfremdet haben. Auch haben sie wenig Wissen über die Herstellung unserer Nahrung. In unserem Schullandheim Barkhausen erleben sie, wie gesundes Essen zubereitet wird. Sie begreifen, woher ihre Lebensmittel kommen, welchen Wert Tiere und Pflanzen haben und wie sehr unser Alltag mit der Umwelt verknüpft ist. Kinder an diesem Ort erleben Natur mit allen Sinnen und übernehmen Verantwortung.

Beim „Langen Tag der StadtNatur“ überlegen wir uns jedes Jahr ein Angebot für Kinder, das Spaß macht und gleichzeitig etwas über Hamburgs Naturschätze erzählt, ohne langweilig zu sein. Nur so erreichen wir auch die Jüngsten, damit sie später gut auf unseren Planeten aufpassen, denn: Man schützt nur das, was man liebt.

Was planen die Impulse für die Zukunft?

Im Moment gönnen wir uns eine Pause. Hamburg hat die Kapazitäten für Schwimmlehrer und -orte ausgebaut, deshalb ziehen wir uns langsam aus dem Schwimmprojekt zurück. Genau so sind die Impulse-Projekte gedacht: Wir springen dort ein, wo der Bedarf groß ist, und gehen wieder, wenn andere übernehmen. Neue Themen werden sicher nicht lange auf sich warten lassen.

Danke – von Herzen!

Sie sind das Herzstück unserer Arbeit: Alle Ehrenamtlichen, ohne Sie wäre nichts von dem möglich, was Kinder das Leben gelingen lässt.

Sie schenken Zeit, wenn andere keine haben. Sie hören zu, wenn Kinder ein Ohr brauchen. Sie schaffen Momente der Freude, des Vertrauens und der Geborgenheit – und genau das macht den Unterschied.
Dafür danken wir Ihnen – aus tiefstem Herzen!

Viele Ehrenamtliche feiern mit uns das 25-jährige Jubiläum im Hamburger Rathaus.

Emotionaler Abschied unserer drei mitKids-Gründerinnen Ingrid Ehlerding (4.v.r.), Birgit Straßer (3.v.r.) und Maren Lund (2.v.r.) im Hafen Klub Hamburg. Wir sagen Dankeschön für 18 Jahre Engagement mit Herz. Ingrid Ehlerding bleibt weiter Vorstandsvorsitzende der Stiftung.

Weihnachtsfeier im Restaurant Portolino an der Hamburger Alster: Ehrenamtliche, mitKids-Botschafterin Jennifer Teege (r.) und unsere fachliche Begleitung zur Prävention von Konflikten in den Tandems – Kinderärztin Dr. Brigitte Schüling-Allerkamp (hinten 3.v.r.) – kommen zusammen, teilen ihre Erfahrungen und lernen voneinander.

Kommunikation

2025 waren unsere Themen dort, wo Menschen hinschauen: im TV, in überregionalen und lokalen Medien, auf Social Media und in unseren eigenen Formaten. Berichte, Beiträge und Posts haben Kinderstimmen, Patengeschichten und Naturerlebnisse ins Wohnzimmer, auf Bildschirme und in Feeds gebracht. Die vielfältigen Beiträge zeigen lebendig unsere Projekte, begeistern Menschen und laden ein, sich ehrenamtlich zu engagieren.

PRESSEARTIKEL + TV + FUNK + ONLINE

mitKids
2 x TV, 14 x Online, 5 x Print (2024: 24 x Online, 4 x Print)

Barkhausen
1 x Online, 7 x Print (2024: 7 x Online, 4 x Print)

Ehlerding Stiftung
1 x TV, 4 x Online, 5 x Print

SOCIAL MEDIA

mitKids
FACEBOOK
@mitKids.Aktivpatenschaften
405 Follower aktuell
19 Posts/Stories/Reels
(2024: 406 Follower,
186 Posts/Stories/Reels)

INSTAGRAM
@mitKids.Aktivpatenschaften
413 Follower aktuell
122 Posts/Stories/Reels
(2024: 297 Follower,
179 Posts/Stories/Reels

Barkhausen
FACEBOOK
@SchullandheimBarkhausen
465 Follower aktuell
57 Posts/Stories/Reels
(2024: 464 Follower,
247 Posts/Stories/Reels)

INSTAGRAM
@schullandheim_barkhausen
648 Follower aktuell
112 Posts/Stories/Reels
(2024: 498 Follower,
252 Posts/Stories/Reels

Ehlerding Stiftung
LINKEDIN
@ehlerding-stiftung-hamburg
255 Follower aktuell
18 Beiträge/Reposts
(2024: 150 Follower,
35 Beiträge/Reposts)

WEBSITES

ehlerding-Stiftung.de
9 News-Artikel

mitkids.ehlerding-stiftung.de
18 News-Artikel

barkhausen.ehlerding-stiftung.de
8 News-Artikel

NEWSLETTER

2 Ausgaben, 3 Sondernewsletter zu den Themen Barkhausen Winterfreizeit und zu den TV-Beiträgen über die mitKids

Jahresbericht 2025
20-seitige Ausgabe, Auflage 2.500 Exemplare
plus Online-Versand an 2.703 Adressat:innen

GESCHICHTEN, DIE VERBINDEN

Wenn aus Projekten Begegnungen werden und Medien sie weitertragen.

27.05.2025 · TV-BEITRAG
SAT1 Regionalfernsehen

Wenn Patenkind Ariana und Patin Svenja sich treffen, dann ist immer etwas los. Ob gemeinsame Freizeit im Hamburger Stadtpark oder, wie hier, gemeinsames Backen. So entstehen Freundschaften fürs Leben.

Den Beitrag über den QR-Code abrufen:

14.06.2025 · TV-BEITRAG
Hamburg Journal

Patin Annette ist von Beruf Strahlenbiologin und in ihrer Freizeit unter anderem Pferdehalterin. Mit ihrem Patenkind Britney genießt sie die gemeinsame Zeit.

Der TV-Beitrag ist hier via QR-Code verfügbar:

02.07.2025 · TV-BEITRAG
Hamburg Journal

Für Dach-, Klempner- und Zimmerarbeiten an der Villa Bondenwald in Hamburg-Niendorf stellt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) aus Spenden und Lotterieerträgen der Glücks-Spirale 50.000 Euro zur Verfügung. Den Fördervertrag übergeben Wolfgang Grandinger (l.), Hamburger Ortskuratorium DSD und Madeleine Göhring (2.v.r.), LOTTO Hamburg, an John Ehlerding (r.), Jörg Fischlin (Mitte) und Ulrike Wegner (2.v.li.).

18.09.2025 · PRINT-AUSGABE
Wittlager Kreisblatt / NOZ

Mehr als eine Jugendherberge: das macht das Schullandheim so besonders! Ganz ohne Handy können sich die Jugendlichen darauf einlassen, die Natur zu entdecken, das eigene Brot zu backen, Haferflocken selber zu quetschen oder den Niedrigseilgarten auszuprobieren. V.l.n.r. Laura Stobinski und Michelle Adang vom Jugenderholungswerk Hamburg (JEW) betreuen vor Ort ihre Gruppe. Katharina Uhlmann und Sascha Mordt sind fester Bestandteil des Teams im Schullandheim.

Wir haben gefördert, weil ...

LIONS CLUB: 850 Euro-Spende für 5.000 Holzbausteine: Beeindruckt von der Menge der naturbelassenen Bausteine: Andrea Lüke (3.v.l.), Hannelore Brokamp, Ilona Sedlmeier und Esther Kesseböhmer und große Freude bei Ulrike Wegner, Sascha Mordt (v.l.) und Ivo Neuber (r.).

LIONS CLUB „HÖLZERNE STADT“

„Als Lions Club Bad Essen Lea Wiehengebirge freuen wir uns sehr, mit unserer Spende die wertvolle pädagogische Arbeit im Schullandheim Barkhausen unterstützen zu können. Das Projekt „Die hölzerne Stadt“ fördert Kreativität, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein bei Kindern und Jugendlichen – Werte, die uns besonders am Herzen liegen. Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zu leisten, damit solche wichtigen Bildungsangebote weitergeführt und ausgebaut werden können und ein nachhaltiges Engagement bei jungen Menschen ermöglichen.“

Dr. Sylvia Kaufmann,
Pressebeauftragte Lions Club Bad Essen Lea Wiehengebirge

CHARITY-GOLF-TURNIER

v.l. Carsten Haake, Lions Club Golfbeauftragter und Initiator, Jürgen Friedrich Stindt, Präsident Lions Club Bremerhaven sowie Sinem Öksüzoğulları und Sandra Ullrich-Rahner von den mitKids

Projektförderungen

Charity-Golf-Turnier zugunsten der mitKids Bremerhaven
Dank des großen Engagements von Carsten Haake, Seewind Unternehmensberatung GmbH, und des Lions Clubs Bremerhaven starteten am 27.09.2025 zahlreiche Teams für den guten Zweck; dabei kamen 10.000 Euro zusammen, von denen 6.500 Euro an die mitKids Bremerhaven gingen.

„Seit langem nehmen wir das großartige Engagement der mitKids in unserer Stadt wahr und freuen uns, mit dieser Spende einen wichtigen Beitrag für das Projekt leisten zu können.“

Carsten Haake

Herzlich Willkommen in unserem Förderkreis!

Fördekreismitgliedschaften

„Eine aktive Zivilgesellschaft macht den Unterschied. Durch die Ehlerding Stiftung wird unsere Welt jeden Tag etwas besser. Und das seit über 25 Jahren. Der Senatsempfang war ein tolles Zeugnis für die bisherigen Errungenschaften und den Unterschied, den die Ehlerding Stiftung bisher gemacht hat. Wir freuen uns, dass wir als Mitglieder im Förderkreis mit einer planbaren wiederkehrenden Spende das Team und die Ziele der Stiftung auf ihrem Weg unterstützen dürfen.“

Anne & Matthies Braasch
Hamburg

GEMEINSAM CHANCEN SCHENKEN

Die Deutsche KindergeldStiftung und die mitKids Aktivpatenschaften in Bremen

Die mitKids schaffen Räume, in denen Kinder gesehen, gestärkt und verlässlich begleitet werden. Manchmal ist es der eine feste Termin in der Woche, der alles verändert: Zeit für Fragen, Forschen, Vorlesen, Fußball oder den Weg zur Stadtbibliothek. In Bremen fördert die Deutsche KindergeldStiftung das Programm und trägt somit zu langfristigen Beziehungen für Kinder bei.

Drei Fragen an Andreas Hüchting:

ANDREAS HÜCHTING
MITGLIED DES STIFTUNGSRATS DER KINDERGELDSTIFTUNG

Die Deutsche KindergeldStiftung fördert von Beginn an die mitKids in Bremen. Was war damals der ausschlaggebende Grund für die Förderung?

„Die Deutsche KindergeldStiftung ist eine Initiative Bremer Bürgerinnen und Bürger, die neue gemeinnützige Projekte fördert, damit Kinder und Jugendliche bessere Chancen auf Teilhabe bekommen – durch Bildung, Sport und Sprache. Als wir 2018 auf die mitKids Aktivpatenschaften in Bremen aufmerksam wurden, hat uns überzeugt, dass hier ein erprobtes Konzept mit hoher Qualität umgesetzt wird. Für uns als Förderstiftung ist diese Verlässlichkeit zentral – wir investieren bewusst in Projekte, die präventiv wirken, Integration fördern und Kindern langfristig neue Perspektiven eröffnen."

Zunächst war eine Anschubfinanzierung angedacht. Was hat Sie überzeugt, darüber hinaus weiter an der Seite der mitKids in Bremen zu stehen?

„Ursprünglich wollten wir den Standort Bremen vor allem beim Aufbau unterstützen. Sehr schnell haben wir gesehen, wie stark sich das Projekt entwickelt, wenn verlässlich Mittel zur Verfügung stehen. Langfristige Förderung gibt die Möglichkeit, Qualitätsstandards zu sichern, Pat:innen gut zu qualifizieren und verbindlich zu begleiten sowie Angebote wie Fortbildungen, Ehrenamts-Stammtische oder gemeinsame mitKids-Ausflüge zu verstetigen. Dazu kommt die Auslagenerstattung von 30 Euro im Monat, die gerade für jüngere Ehrenamtliche wichtig ist, um Fahrtkosten, Eintrittsgelder oder Bastelmaterialien zu finanzieren. Entscheidend sind für uns aber die vielen Erfolgsgeschichten: Kinder, die mehr Selbstvertrauen gewinnen, neue Orte entdecken und erleben, dass da jemand sicher für sie da ist – Woche für Woche."

Bremen steht vor großen sozialen Herausforderungen. Was wünschen Sie sich als Förderpartner von uns?

„In Bremen wächst ein hoher Anteil von Kindern in Armut auf, Bildungsnachteile werden oft über Generationen weitergegeben – das erhöht das Risiko für Schulabbrüche und spätere Arbeitslosigkeit. Gerade deshalb braucht es Projekte wie mitKids, die früh ansetzen, Beziehungen stärken und den Alltag entlasten. Unser Wunsch an die Ehlerding Stiftung ist, dass es gelingt, weitere Förderpartner:innen für dieses Angebot zu gewinnen.

Große Herausforderungen lassen sich nur lösen, wenn unterschiedliche Akteure gemeinsam handeln – Stiftungen, Vereine, öffentliche Hand und engagierte Bürger:innen. Die Zusammenarbeit mit der Ehlerding Stiftung und der Freiwilligenagentur Bremen erleben wir als sehr vertrauensvoll und professionell, darauf lässt sich gut aufbauen. Als Deutsche KindergeldStiftung stehen wir Interessierten auch gern für einen Erfahrungsaustausch aus Sicht der Fördernden zur Verfügung."

Von Herzen danken wir unseren Förderkreis-Mitgliedern, unseren Dauerspender:innen, Förderpartner:innen, allen Spender:innen, den Unternehmen, die uns unterstützt haben, sowie unseren Botschafter:innen.

Finanzen 2025

Unter dem Dach des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen haben wir uns den Grundsätzen der guten Stiftungspraxis verschrieben. Der Jahresabschluss wird durch die Wirtschaftsprüfer Esche Schümann Commichau unter Anwendung von Plausibilitätsbeurteilungen erstellt. Darüber hinaus sind wir die Selbstverpflichtung im Rahmen von Transparency International eingegangen, die auch die Veröffentlichung weiterer Dokumente auf unserer Website beinhaltet.

Wie setzt sich das Stiftungsvermögen zusammen?

Ein Großteil des Stiftungsvermögens ist langfristig in stiftungsgenutzte Immobilien gebunden – im Erlebnispädagogischen Schullandheim Barkhausen und in der Villa Bondenwald in Hamburg-Niendorf, die 2025 saniert wurde. Hier handelt es sich sowohl um eine ideelle Rendite, als auch um Einnahmen zur Refinanzierung der laufenden Betriebskosten. Der andere Teil des Anlagevermögens ist in Wertpapieren angelegt, so dass die daraus erzielten Kapitalerträge zur Finanzierung unserer Arbeit beitragen.

Immobilien 19,4 Mio. €
(16,5 Mio. €)

Wertpapiere 4,3 Mio. €
(4,5 Mio. €)

Liquidität 2,0 Mio. €
(0,8 Mio. €)

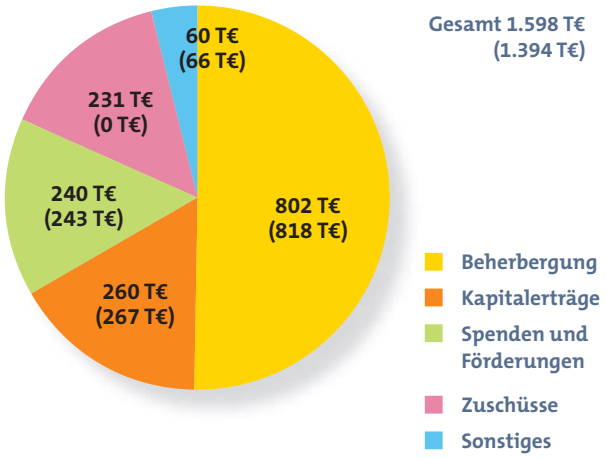
Gesamt 25,7 Mio. €
(21,8 Mio. €)

Vorjahreszahlen in Klammern

Woher kommt das Geld für die laufende Arbeit?

Insgesamt wurden 1.598 T€ eingenommen. Der größte Teil davon stammt aus Übernachtung und Verpflegung in Barkhausen. Jeweils gleich hoch waren die Einnahmen über Kapitalerträge, Spenden und Förderungen sowie Zuschüsse.

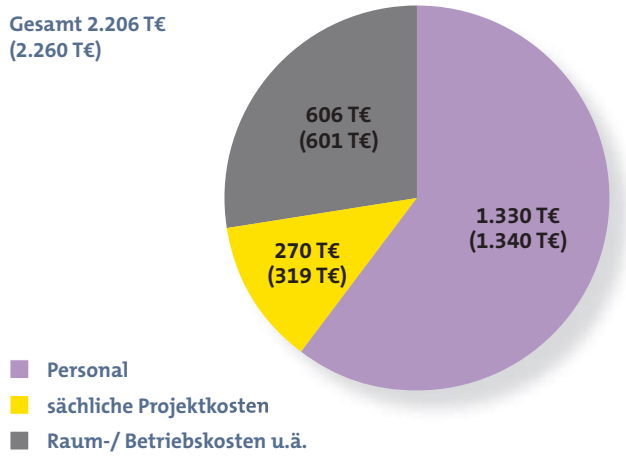
Für einen ausgeglichenen Haushalt wurden 625 T€ (Vorjahr: 909 T€) aus der Umschichtungsrücklage entnommen, die in früheren Jahren aus Kursgewinnen von Aktienverkäufen gebildet wurde.



Wofür werden die Mittel verwendet?

Als operative Stiftung mit laufenden eigenen Projekten entstanden Ausgaben, die sich auf insgesamt 2.206 T€ beliefen. Der größte Teil der Ausgaben entfiel auf hauptamtliches Personal, das bspw. die pädagogische Arbeit in unseren Projekten ermöglicht. Weitere Mittel wurden für Programmkosten, Infrastruktur und den Betrieb der Häuser eingesetzt.

Abschreibungen auf die Gebäude wurden mit den dafür gebildeten Rücklagen und Sonderposten größtenteils saldiert (646 T€), so dass dieser Aspekt hier nicht berücksichtigt wird.



Wie finanzierten sich unsere Projekte 2025?

Schullandheim Barkhausen

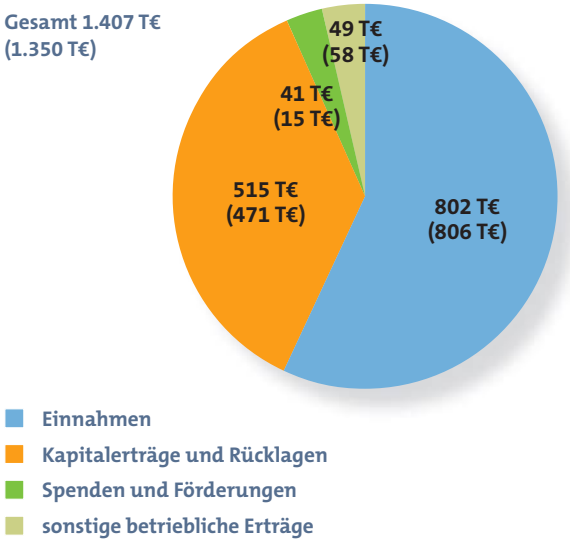
Kosten Barkhausen (ohne Abschreibungen): 1.407 T€ (1.350 T€)

In unserem Schullandheim werden die Gruppen mit Hilfe von erlebnispädagogischen Methoden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Kooperationsfähigkeit gestärkt sowie durch die Umweltbildung im Umgang mit Natur und Ressourcen geschult.

Das Erlebnispädagogische Schullandheim Barkhausen finanzierte einen großen Teil seiner Arbeit durch eigene Einnahmen 802 T€. Für pädagogische Programme und Projektmittel wurden zusätzlich Spenden eingesetzt.

Erreichte Gäste bei Klassenfahrten, Jugendfreizeiten und Jungerwachsenenreisen:

- 4.355 Gäste (4.613)
- 14.385 Übernachtungen aller Gäste von Kinder und Jugendlichen im Zweckbetrieb (15.464)



mitKids Aktivpatenschaften

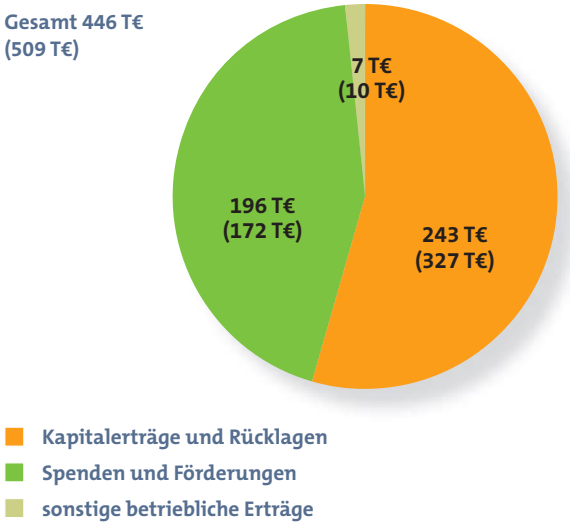
Kosten mitKids: 446 T€ (509 T€)

Das Mentoringprogramm mitKids Aktivpatenschaften ermöglicht die langfristige Begleitung von Kindern durch ehrenamtliche Pat:innen.

Die mitKids-Standorte wurden zu einem sehr großen Teil aus Spenden finanziert (196 T€).

Erreichte Tandems (Pat:in und je 1 Kind) an den 3 Standorten Hamburg, Bremerhaven und Bremen:

- HH, Brhv, HB = 268 Kinder begleitet (268)
- HH, Brhv, HB = 33.746 Patenstunden (34.598)



Impulse

Der Projektbereich Impulse befindet sich in einer Neuausrichtung.

Unsere Wirkung 2025 in Zahlen

4.355 Gäste in Barkhausen

268 aktive mitKids

über 250 Ehrenamtliche

Warum wir Ihre Spende brauchen

Das Stiftungskapital bildet die langfristige Grundlage unserer Arbeit – ein großer Teil ist in Immobilien gebunden und erwirtschaftet für den laufenden Betrieb nur begrenzt Einnahmen. Gleichwohl dienen die Immobilien zur Erfüllung unseres Stiftungszwecks. Die Erträge aus Vermögensverwaltung, Beherbergung und weiteren Einnahmen reichen allein nicht aus, um unsere Projekte verlässlich zu tragen.

Gleichzeitig brauchen Kinder heute Orte wie Barkhausen und Programme wie mitKids: pädagogische Qualität, stabile Beziehungen und Angebote, die Selbstvertrauen, Resilienz und Handlungskompetenzen stärken. Genau hier entsteht die Lücke, die wir ohne zusätzliche Unterstützung nicht schließen können.

Darum kommt es auf Sie an: Mit Ihrer Spende machen Sie aus Vermögen konkrete Wirkung – Sie schenken Kindern Zeit, Zuwendung und Erfahrungsräume, die sie sonst nicht hätten. Werden auch Sie Teil unserer Gemeinschaft. Helfen Sie mit, dieses Niveau zu sichern und weiter auszubauen, damit Kinder auch morgen auf verlässliche Begleitung und starke Projekte zählen können.

Unser starkes Netzwerk

AFS Interkulturelle Begegnungen, AKTIVOLI Wandsbek, Alfred Töpfer Akademie NNA, Altonavi, Altonaer Theater, Arche Billstedt, ASB Zeitspender Agentur HH, Balu und Du, Bäckerei Engelbrecht Brhv, BEG mbH, Berufliche Bildung Brhv, Blasorchester Wehdel, BioStadt HB, Brücken für Kinder, Buchhandlung Memminger, BundesForum Kinder- und Jugendreisen, Bundesverb. Individual und Erlebnispädagogik, Bündnis Schul- und Klassenfahrten, BürgerStiftung HH, Bürgerstiftung Brhv, erlebnispaedagogik.de, European Ropes Course Association, ev.-luth. Kirchengem. Barkhausen-Rabber, Familienpaten des DKB HH, Fischereihafen Business Club Brhv, Engagementlotsen HH, Freiwillige Feuerwehr Barkhausen, Freiwilligen Zentrum HH, Freiwilligenagentur Bad Essen, Freiwilligenagentur Bergedorf, Freiwilligenagentur Brhv, Freiwilligenagentur Nord, Freiwilligenbörse HH, Freiwilligennetzwerk Harburg, Fruchthandel Dietze Brhv, Geestemünde Management, Gemeinde Bad Essen, Hamburger Abendblatt hilft, Hamburg Ballett, Hof Dücker, Jägerschaft Wittlage, Jugenderholungswerk HH, kath. Hochschule Paderborn FB Sozialwesen, KulturLeben HH, Kroschke Kinderstiftung, Lions Club Brhv, Liberty Hotel, LK Osnabrück, Loki Schmidt Stiftung, Natur- und UNESCO Global Geopark TERRA.vita, Netzwerk Bremer Patenschaften, NMS Blank OHG - Allianz Versicherung Brhv, Phänomenta Brhv, Rotary Club Brhv-Nordsee, RelyOn Nutec Germany, RGZV Westerhausen, Stiftungsbüro Hamburg, Tourist-Info Bad Essen, transfer, Transgourmet Deutschland HB - HH, VVH Huntetal Barkhausen, WaldSchule Niendorf, Waldschutzgenossenschaft wsg Bad Essen, Wir bewegen Kids, WWU-Münster (Inst. für Sportwissenschaft FB Bildung und Unterricht im Sport), Yoldaș der BSH, Zeit für Zukunft

Gremien
Vorstand und Stiftungsrat

Der Vorstand entscheidet satzungsgemäß in allen grundsätzlichen Angelegenheiten der Stiftung. Er engagiert sich ehrenamtlich.

Ingrid Ehlerding
Stifterin &
Vorstandsvorsitzende

Karl Ehlerding
Stifter & stellv.
Vorsitzender

John Ehlerding
Vorstand

Silke Schwarz
Vorstand

Holger Balhorn
Vorstand

Der Stiftungsrat berät den Vorstand bei der strategischen Ausrichtung der Stiftung und gibt Anregungen für die konzeptionelle sowie finanzielle Weiterentwicklung der Projekte. Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich.

Dr. rer. biol. hum. Anne Kamann, M. Sc.
UKE, stellv. Leitung der Forschungssektion „Child Public Health“

Dr. Jörg Maywald
Vorstand Deutsche Liga für das Kind

Christoph Schneider
Pädagogische Geschäftsführung Brecht-Schule Hamburg GmbH

Maike von Alt-Stutterheim
Stiftungsrat
(bis Herbst 2025)

Reimar Tietjen
Mitglied im Finanzkreis

IMPRESSUM

Herausgeberin
Ehlerding Stiftung
Bondenwald 56
22459 Hamburg
Tel. 040 411723-0
info@ehlerding-stiftung.de
www.ehlerding-stiftung.de

Verantwortlich: Jörg Fischlin
Redaktion & Text: Juliane Zielonka
Grafik und Design: Sabine Poppe
Druck: Müller Ditzen GmbH, Bremerhaven
„Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.“
Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungstermin: Juli 2026

Fotos
BHV, Depositphotos, Ehlerding Stiftung, iStock, Johanna Lippke, Katharina Uhlmann, Kerstin Rolfs, Heinz-Jürgen Reiß, M. Gamper Musik für Dich, Michael B. Rehders, Thomas Rebstock, Peter Detje, Private Aufnahmen, Schullandheim Barkhausen, Shutterstock, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Universum® Bremen

RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C018803

Spendenkonto: IBAN DE39 2005 0550 1280 3251 25 • BIC HASPDEHHXXX

Wann helfen Sie mit, unsere Projekte für
Kinder und Jugendliche bekannt zu machen
und zu unterstützen?

Der Moment ist jetzt!